

## STUDIENABLAUFPLAN

Masterarbeit Good Governance – Rechtsgestaltung		30 LP
Semester	2 30 LP	Seminar zu Rechtspolitik und Rechtsgestaltung 12 LP
	1 30 LP	
<p>LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)</p> <p>Im Wahlpflichtbereich sind aus dem hier aufgeführten Katalog Module im Umfang von 18 LP zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht (Staat und Verwaltung) – 9 LP</li> <li>• Rechtsgestaltung im Privatrecht (BGB und Unternehmensrecht) – 9 LP</li> <li>• Rechtsgestaltung im Europa- und Völkerrecht – 9 LP</li> <li>• Argumentationstheorie – 9 LP</li> </ul>		

### Universität Rostock

### JURISTISCHE FAKULTÄT

Studienfachberatung  
Anja Christow  
Ulmenstraße 69  
Haus 3, 1.OG, Zimmer 121b  
D 18057 Rostock  
Fon + 49 (0)381 498-8004  
anja.christow@uni-rostock.de  
www.juf.uni-rostock.de

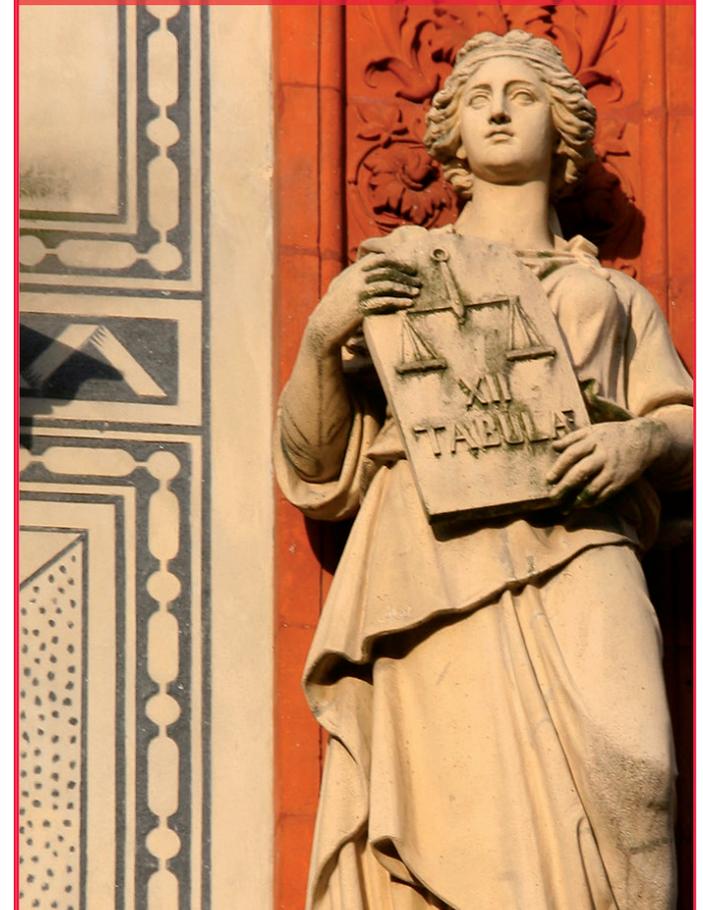
### ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG & CAREERS SERVICE

Parkstraße 6  
D 18057 Rostock  
Fon + 49 (0)381 498-1230  
studium@uni-rostock.de

Stand Sept. 2021

## Good Governance Rechtsgestaltung

Master of Laws



**ABSCHLUSS**

Master of Laws (LL.M.)

**STUDIENFORM**

Weiterführender Studiengang

Ein-Fach-Master (nicht kombinierbar)

**REGELSTUDIENZEIT**

2 Semester

**STUDIENBEGINN**

Immer zum Wintersemester (01. 10.)

**STUDIENFELD**

Wirtschafts-/ Sozial-/ Rechtswissenschaften

**FORMALE VORAUSSETZUNGEN**

Juristischer Bachelorabschluss (mindestens 8 Semester bzw. 240 ECTS, Erstes Juristisches Staatsexamen oder gleichwertiger Abschluss,

Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des GER (für Nicht-muttersprachler)

**Worum geht es im Studiengang?**

Juristische Fragestellungen werden immer komplexer, mehr und mehr verlangen sie globale Antworten. Damit stehen Gesetzgebung und private Rechtsgestaltung, z. B. die Vertragsgestaltung, vor neuen praktischen Herausforderungen, vor allem bei internationalen und transnationalen Rechtsbeziehungen. Anders als in vergangenen Epochen und anderen Ländern gibt es im deutschsprachigen Raum bislang weder eine Wissenschaft noch eine praktische Lehre der Gesetzgebung oder der Rechtsgestaltung. Diesen Schritt macht »Good Governance – Rechtsgestaltung« als forschungsorientierter Master-Studiengang mit primär rechtspolitischer Ausrichtung.

Sie haben verschiedene Bereiche zur Auswahl: Neben die Rechtsetzung in Staat und Verwaltung (Gesetzgebung) treten die private Rechtsgestaltung im Bürgerlichen und Unternehmensrecht sowie die Rechtsgestaltung für den internationalen Bereich (d.h. im Völkerrecht und im transnationalen Handels- und Investitionsrecht). Hier werden Ihnen die grundlegenden Methoden und Techniken einer rechtsgestaltenden Tätigkeit vermittelt.

Damit bietet sich Ihnen eine wissenschaftliche und gleichzeitig praxisnahe Zusatzqualifikation, die den juristischen Horizont erweitert und Sie für rechtsgestaltende Tätigkeiten in allen Institutionen vorbereitet.

**Für wen ist der Studiengang geeignet?**

Für gute Rechtsgestaltung braucht man neben Kenntnissen der Materie und juristischem Können vor allem auch ein Verständnis für die politische, soziale und wirtschaftliche Bedeutung von Recht: Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen hat Recht? Welche Folgen hat Recht für die Gesellschaft? Vor diesem Hintergrund ist »Good Governance – Rechtsgestaltung« die ideale Ergänzung zum Rostocker Bachelor-Studiengang – Wirtschaft, Gesellschaft, Recht«. Der Master richtet sich aber

auch an Absolventen anderer juristischer Studiengänge, die ein besonderes Interesse an der Rechtsgestaltung und ihren gesellschaftlichen Bezügen haben. Er eignet sich auch für Juristen, die rechtsgestaltend tätig sind und dazu eine theoretische Fortbildung suchen.

**Wie läuft das Studium ab?**

Der Studiengang ist auf ein Jahr (2 Semester) angelegt und umfasst 60 LP.

Im Wintersemester bieten wir Ihnen im Wahlpflichtbereich vier Seminare an, zwei davon wählen Sie aus:

1. **Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht** (Staat und Verwaltung),
2. **Rechtsgestaltung im Privatrecht** (Bürgerliches und Unternehmensrecht),
3. **Rechtsgestaltung im Europa- und Völkerrecht** und
4. **Argumentationstheorie.**

In der juristischen Argumentationstheorie befassen Sie sich mit den Grundproblemen und Grundfragen der Rechtsgestaltung und mit der Struktur einer überzeugenden rechtspolitischen Argumentation. Ebenfalls im Wintersemester erörtern Sie in einer Hausarbeit intensiv ein konkretes Thema juristischer Gestaltung.

Im Sommersemester schreiben Sie Ihre Masterarbeit.

**Und danach?**

Je nach den Schwerpunkten, die Sie gewählt haben, kommen für Sie in Frage: der höhere Verwaltungsdienst; eine Arbeit in Politikberatung, Stiftungen oder Verbänden; Tätigkeiten in Wirtschaft, Anwaltssozietäten, Unternehmensberatungen, internationalen Organisationen ... Oder sie schließen noch eine Promotion an ...